

Schweizer Fernsehen, Zürich



Das Schweizer Fernsehen ist ein Unternehmen das kontinuierlich die Infrastruktur dem technischen Fortschritt anpasst. Verschiedene Projekte benötigen zusätzlichen Platz- und Leistungsbedarf. Um in einem allfälligen Notbetrieb die Stromversorgung zu gewährleisten wurde die USV- und Notstromanlage im Filmtrakt erneuert.

- Notstrom-Anlage
- USV-Anlage
- Batterien
- Starkstromverteilung



Unterschiedliche Varianten wurden auf ihre technische und die wirtschaftliche Machbarkeit geprüft und ausgearbeitet.

Die Herausforderung bestand darin die Umsetzung des Projekts in den laufenden Sendebetrieb von Radio und Fernsehen zu integrieren.

Für den Ersatz des Notstromgenerators wurde während der Bauphase ein provisorischer Generator erstellt um einen allfälligen Stromausfall zu kompensieren.

Für eine sichere Unterbrechungsfreie Stromversorgung wurde die USV neu redundant aufgebaut. Die bestehenden Anlagen konnten während den Nachtschaltungen vom Netz getrennt werden. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse wurden die einzelnen Anlagen in Etappen ausgetauscht.

Die Starkstromverteilungen wurden neu auf den höheren Leistungsbedarf ausgelegt und mit einer ausreichenden Anzahl an Reserve-Sicherungen bestückt.

Für den Ausbau des neuen Apparateriums mit den Netzwerk-Schränken sind neue Beleuchtungs- und Erschliessungs-Installationen ausgeführt worden. Der Ausbau der Brandmeldeanlage sowie der Zutrittskontrolle, zu den sensiblen Anlagen, sind auf die neue Raumaufteilung ausgelegt und geprüft worden.

Auf eine umfassende Signalisierung der einzelnen Anlagen wurde vom Betreiber grossen Wert gelegt. Sämtliche Betriebsmeldungen sind erfasst und werden mittels Leitsystem signalisiert.

Auftraggeber

SRG SSR idée suisse, Giacomettistrasse 1, 3000 Bern 31

Bauleitung

Schweizer Fernsehen, 8052 Zürich

Elektroingenieur

CODE AG ZÜRICH

Zeitraumen

Planungsbeginn	2010
Baubeginn	2010
Fertigstellung	2010

Kosten

Baukosten Gesamt	CHF	1'000'000.00
Baukosten Elektro	CHF	500'000.00